

Transkript

Lernunterstützung: Reflexionsgespräch zum Schmelzen von Eis

„Und was wird dann aus dem Eis?“ Die Schülerinnen und Schüler berichten ihre Ergebnisse zum Schmelzen eines Eiswürfels in ihrer eigenen Hand

Aus: Aggregat, 1. UE, 1. Doppelstunde: 1:07:30 – 1:09:23

(Lernunterstützung – Clip 16)

T Fangen wir mal an. Der erste Versuch, das war dieser, mit den Eiswürfeln. Was hast du rausgefunden? Renee.

Renee Das ist ziemlich kalt.

T Mhm, Eiswürfel sind kalt, war das alles?

Renee Nein, es schmilzt. Es schmilzt wegen der Körperwärme.

T Mhm. Genau. Also, wenn ich das Eis in die Hand nehme, fängt es an zu schmelzen-

S Weil deine Hand so warm ist.

T Weil deine Hand so warm ist, genau. Und was wird dann aus dem Eis? Lucy?

Lucy Wasser.

T Genau, es wird wieder Wasser. Prima, Patrick.

Patrick Und es geht auch genau andersrum, wenn man da jetzt Wasser reintut und es in den Kühlschrank stellt oder in die Tiefkühltruhe, dann wird da auch Eis raus.

T Genau, richtig, Milan.

Milan Also, die verdunsten auch sehr schnell. Also, die werden auch- man muss die nicht nur in der Körperwärme haben. Wenn man die jetzt mit Zeit darauf stehen lässt, dann schmelzen die auch.

T Genau, dann würden die auch schmelzen, ne. Genau. Aber Patrick hat auch was Wichtiges gesagt, ne, also ich kann- wenn die schmelzen, wird aus dem Eis wieder Wasser und ich kann das andersrum genauso machen, ich kann das Wasser in den Gefrierschrank stellen und dann friert es wieder, dann bekomme ich wieder Eis. Patrick.

Patrick Weil die Wärmemoleküle, die greifen das alles an sozusagen und deswegen schmilzt das.

T Das wollen wir noch mal genauer gucken mit den Molekülen. Das ist immer ein bisschen schwierig. Wir halten auf jeden Fall mal fest, ne, durch die Wärme schmilzt es und, wenn wir es wieder ins Gefrierfach stellen, friert das Wasser, ja?